

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ersten Montag im Mai und zählen mindestens 40 Schulwochen. Die ersten sechs Klassen sind Jahresklassen; die siebente Klasse beginnt im Oktober und zählt mindestens 20 Schulwochen. Den Gemeinden ist jedoch die Einführung eines 8. Winterkurses gestattet; in diesem Falle sind die ersten fünf Klassen Jahreskurse, die 6., 7. und 8. Klasse Winterkurse mit je mindestens 20 Schulwochen.

Zum Eintritt in die Primarschule ist verpflichtet jedes Kind, welches vor dem 1. Januar das 6. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Schulzeit beträgt mindestens 12 Stunden (1. Klasse) bis höchstens 25 Stunden (oberste Klasse) per Woche. An Gemeinden, welche die Unentgeltlichkeit der individuellen Beihilfen und Schulmaterialien durchgeführt haben, vergütet der Staat einen Viertel der jährlichen Ausgaben, sowohl für Primar- wie Sekundarschulen. Für die Arbeitsschulen wird neu in den Schulplan aufgenommen die Haushaltungskunde. Die bisherigen Wiederholungsschulen fallen im neuen Gesetzesentwurf weg, und an Stelle der bisherigen Rekrutenschulen treten die Bürgerschulen; zum Besuche derselben ist die gesamte männliche Jugend verpflichtet, welche im betreffenden Kalenderjahre das 18. Altersjahr erfüllt, ausgenommen solche, welche mit Erfolg eine höhere Schule besucht haben. Die Schule umfaßt zwei Kurse mit je 60 Stunden. Ein Mehreres wieder gelegentlich. —

* Unser „Schulblatt“ ist wieder erschienen. Schon die Nummer 5 brachte leider kein Jota von unserer herrlich verlaufenen Union-Tagung der vereinigten Sektionen des „kath. Lehrervereins“. Und so waren wir auf Nr. 6 erst recht gespannt. Und wieder kein Wort, aber auch kein Sterbenswörtchen. Das kommt mir und anderen Luzerner Lehrern etwas dick vor, daß eine Lehrer-Tagung von dieser Bedeutung in unserem „Schulblatt“ einfach ignoriert wird. Das ist schon mehr skandalös. Hat denn die „Pädagogik der sinnigen Naturbetrachtung“ eines Prof. Meyenberg, und hat die neugegründete Lehrer-Krankenkasse des „kath. Lehrerv.“ für die Leser unseres „Schulblattes“ kein Interesse, oder dürfen sie nicht wissen, daß der „Verein kath. Lehrer und Schulmänner“ der Schweiz geistig und materiell derart zeitgemäß operiert? Man sollte meinen, etwas Apartes stecke hinter dieser Verheimlichungs-Taktik. Herr Redaktor J. hat doch in beiden Nummern von stadtluzernischen „Versammlungen“ zu melden gewußt, warum besuchte er die unsrige nicht, oder warum bestellte er kein Referat?! Das ist uns auffällig. —

* Achtung!

Kath. Lehrer, gedente deiner Familie und ihrer Zukunft, denke und handle sozial und solidarisch und tritt in unsere **Krankenkasse**. Vereinspräsidenten, tut Euer Pflicht! —

Briefkasten der Redaktion.

Anfangs Oktober findet an der Universität in Freiburg der zweite **Ferienkurs** statt. Mehreres später.

Die Kirchenmusikhandlung
Franz Feuchtinger, Regensburg
 empfiehlt ihren Vertreter:

J. Schmalz, Lehrer
in Rebstein

für prompte und billige Lieferung
 aller **Kirchenmusikalien**. 26 H 786 G

389 27101-70 2

DIE CATALYSINE heilt
 rasch:
INFLUENZA
 Furunkel, Diphtherie,
 Lungenentzündung,
 infektiöse Krankheiten und alle Fieber,
 im Allgemeinen. — Die Flasche zu
 Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In
 Lausanne: Apotheke Béguin und für
 en gros: Laboratoire Béguin.

Inserate sind an **Haasenstein & Vogler, Luzern** zu richten.

In unterzeichnetem Verlage, sowie durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Aufgaben zum mündl. u. schriftl. Rechnen

für schweiz. Volksschulen

von **A. Baumgartner**, Lehrer.

1.—7. Schülerheft (32 Seiten) à 20 Cts. 1.—7. Lehrerheft (64 Seiten) à 50 Cts.
8. „ (48 „) à 25 „ 8. „ (96 „) à 70 Cts.

Für Schulen mit nur 6 Schuljahren sind IV., V. und VI. Schüler- und Lehrerheft in separater Ausgabe erhältlich.

(Preis wie oben.)

Die Lehrerhefte enthalten die Aufgaben der Schülerhefte und deren Lösungen, sowie Kopfrechnungsbeispiele und methodische Anleitungen.

Das 8. Heft eignet sich seines reichhaltigen und praktischen Inhaltes wegen besonders auch für

Ergänzungs-, Repetier- und Fortbildungsschulen.

Bei Bestellungen bitten genau anzugeben, ob Lehrerheft oder Schülerheft gewünscht werden und ob für sechsklassige oder mehrklassige Schulen.

Einsichtsexemplare stehen jederzeit zur Verfügung. (C 5595 (23))

Verlag der Baumgartner'schen Rechenhefte,

Oberer Graben 8, St. Gallen.

Kaiser & Co., Bern

☒☒☒ liefern zu billigsten Preisen: ☒☒☒

☒☒ **Schiefertafeln** ☒☒

in allen Grössen mit oder ohne Lineatur
in ausgesuchtester Qualität.

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz

letztere nach besonderem Verfahren in **garantierter Qualität.**
Wandtafelgestelle in verschiedener Ausführung mit gesetzlich geschützter Verstellvorrichtung. Uebernahme grösserer Lieferungen für Schulhausbauten. Zahlreiche erste Referenzen. (379)

Freies kathol. Lehrerseminar in Bug.

Die **Aufnahmsprüfungen** für die neu Eintretenden finden am **29. und 30. April** statt. Behufs Prospekt und nähere Auskunft wende man sich gefl. an
§ 1521 3 36 **Die Direktion.**

NB. Soweit Platz vorhanden, werden nach Ostern auch Schüler des deutschen Vorkurses und der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

**Pädagogische
Neuigkeiten.**

Verlag von Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Boeck, Dr. Karl, Die Bildung des Gefühls nach A. H. Meyners „Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts“. 90 S. gr. 8. Brosch. Mt. 1. 40. 37

Weiken, F., Sem.-Oberlehrer, Aufsätze für die Volksschule. 1. Ausgabe für die Mittelstufe enthaltend 450 Aufsätze und 300 Aufsatzthemen nebst methodischer Anweisung 193 S. gr. 8. br. Mt. 2.20. — Ein nettes Aufgabebuch! Es entwickelt im theoretischen Teile die Grundsätze für den modernen Aufsatzbetrieb; hieran schließen sich praktische Beispiele für die verschiedenen Stufen zc. Das Buch dürfte bei den Lehrern wohl auf Beifall rechnen können.

Anschauungsbilder

für alle Gebiete des Unterrichts

Zahlreiche Alleinvertretungen. Auswahlendungen.

Bitte illustrirter Katalog zu verlangen.

Kaiser & Co., Bern.

Schulgemeinde Meggen.

Offene Sekundarlehrer-Stelle.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Sekundarlehrerstelle unserer dreiklassigen Sekundarschule auf Beginn des neuen Schuljahres neu zu besetzen.

Gesetzliche Besoldung und bedeutende Gemeindezulagen.

Anmeldungen unter Beilage des Sekundarlehrerpatents und der Ausweise über bisherige Lehrthätigkeit sind einzureichen an den Präsidenten der bestellten Kommission, Hrn. **Robert Stalder, Flora, Meggen.**

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüsthlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Göbel, Basel, Postfach Fil. 18.**

(H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!